



Stilllegung Hausmülldeponie Stedum (Oberflächenabdichtung einer DK II)

Kenndaten:

- Deponiefläche: 8 ha
- Abfallumlagerung zur Profilierung
- Gasdrän- und Ausgleichsschicht
- Oberflächenabdichtung mit Kunststoffdichtungsbahnen
- mineralische Dränage
- Rekultivierungsschicht
- Einbindung Sickerwasserstollenbauwerk
- Einbindung Gasbrunnen
- Sickerwasserrückführungssystem



Deponiekörper im Vordergrund

Leistung:

- Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung, Objektbetreuung und Dokumentation, örtliche Bauüberwachung
- Qualitätssicherungsplan
- SiGe-Leistungen
- Betreuung Nachsorgemaßnahmen

Beschreibung:

Die Deponie wurde 1982 in einer ehemaligen Tongrube angelegt. Sie verfügt über eine mineralische Basisabdichtung inkl. Tiefendränage zur Fassung des Sickerwassers, die über einen Schrägstollen zugänglich ist. Nach Durchführung einer Einzelfallbewertung gemäß § 14 Abs. 6 der DepV erhielt der Bauherr die Genehmigung zum Bau einer Oberflächenabdichtung mit nur einer Abdichtungskomponente. Die relativ steilen Seitenböschungen sind vor Aufbringen des Oberflächenabdichtungssystems umzulagern. Die bestehende Gasfassung von ca. 300.000 m³ im Jahr 2009 ist in das Oberflächenabdichtungssystem zu integrieren. Da die genehmigungsrechtlichen und technischen Voraussetzungen für eine Sickerwasserrückführung gegeben sind, wird die Oberflächenabdichtung mit einem Rückführungssystem ausgestattet, um die Umsetzungsprozesse weiter aufrecht zu erhalten. Die Leistungen werden in Planungsgemeinschaft mit einem anderen Ingenieurbüro erbracht. Unser Leistungsbild umfasst dabei auch den Nachsorgezeitraum bis 5 Jahre nach Stilllegung.

Auftraggeber:

A+B Abfallwirtschafts- und Beschäftigungsbetriebe
Landkreis Peine GmbH
Woltorfer Straße 57/59
31224 Peine

Ansprechpartner:

Herr Dipl.-Ing. Oehler
Tel.: 0 51 71 - 77 91 - 36
Fax: 0 51 71 - 77 91 - 60